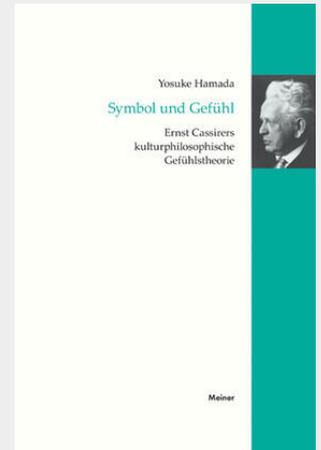


Hamada

Symbol und Gefühl

Ernst Cassirers kulturphilosophische Gefühlstheorie

In Cassirers Werk ist an einer Vielzahl von Stellen vom 'Ichgefühl' die Rede ebenso wie vom 'Weltgefühl', 'Selbstgefühl', 'Formgefühl', 'Sprachgefühl' oder gar 'Staatsgefühl'. Was ist damit gemeint? Welchen Stellenwert haben Emotionen in Cassirers Philosophie? Für Cassirer ist Gefühl – in seiner Terminologie ein 'Ausdrucksphänomen' – einer der drei fundamentalen Wahrnehmungs- bzw. Ausdrucksmodi des menschlichen Lebens. Der Autor untersucht, wie das Phänomen des Gefühls mit Cassirers Kulturphilosophie, also der Philosophie der symbolischen Formen, systematisch zusammenhängt. Dabei geht er zunächst, ausgehend von dem Befund, dass es keine ausgearbeitete Gefühlstheorie bei Cassirer gibt, dessen Charakterisierung des Gefühls in phänomenologischer, biologischer sowie anthropologischer Hinsicht nach. Zentrale These ist, dass Cassirer das Gefühl als ein 'Hingezogen- oder Abgestoßenwerden' des Psycho-Physischen begreift, das als menschliches Ausdrucksphänomen der kulturellen Umgestaltung bzw. Symbolisierung unterliegt. Entsprechend geht es im zweiten Schritt darum, die verschiedenen Weisen des menschlichen Fühlens im religiösen, im ästhetischen sowie im moralischen Bewusstsein herauszuarbeiten.



78,00 €

72,90 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783787328833

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7873-2883-3

Verlag: Felix Meiner

Erscheinungstermin: 03.08.2016

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2016

Serie: Cassirer Forschungen

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 418 g

Seiten: 228

Format (B x H): 162 x 240 mm

